

Fahrschule
für alle Klassen

Eduard Dieringer

GIESSEN, Telefon 4220

Heinrich Gruber & Sohn OHG

Süßmost- und Apfelweinkelterei

Alten-Buseck über Gießen

Seit über 50 Jahren

Färberei Croon

chemische Reinigung

Gießen, Marburger Straße 40

Seltersweg 25 · Ruf 2369

sowie Läden und Annahmestellen in
Gießen und Oberhessen

Moderne
Expreß-Reinigung

Annahmestelle in Großen-Buseck:

HERTA SCHNEIDER Wilhelmstraße 28
Textilwaren

Gießener Funktaxendienst 4030 e. V. **Ruf:**

4030

3040

Tag und Nacht

28 moderne Wagen für alle Gelegenheiten

3377



Herren-, Knaben- und Berufskleidung Damen-Mäntel und Kostüme

in bekannt guten Qualitäten und zu niedrigsten Preisen

Kleiderfachleute
Brückner & Münd

Gießen, Seltersweg 19 Wetzlar, Langgasse 48

Das Haus mit der großen Auswahl

Vom Fachmann eine besondere Empfehlung:

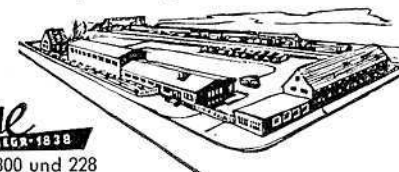
TIEFKÜHLTRUHEN – TIEFKÜHLKOST

TIEFKÜHLVERPACKUNGSMITTEL

Wir bieten:

fachliche Beratung, günstige Preise, ständiger Kundendienst

L. ENDERS & Söhne
GLOS-1838
6301 Reiskirchen, Ruf Großen-Buseck 300 und 228



OPTIK · FOTO · WAFFEN

Großauswahl und viele Käuferleichterungen

im leistungsfähigen
Fachgeschäft:

Geller am Bahnhof

● Besuchen Sie uns bitte! ●

GIESSEN, Ruf 2164 u. 2185

**ALLES für den
ANSTRICH**

Fragen Sie Ihr Fachgeschäft

HEINRICH GREB

Inh. Werner Kutsche

Lacke, Farben, Malerwerkzeuge

Gießen, Mühlstraße 3

WILHELM BALSER

Großen-Buseck, Wilhelmstraße 35 · Telefon 327

ÖLFEUERUNGSBAU
HEIZUNGSBAU



Allegro

ÖLBRENNER

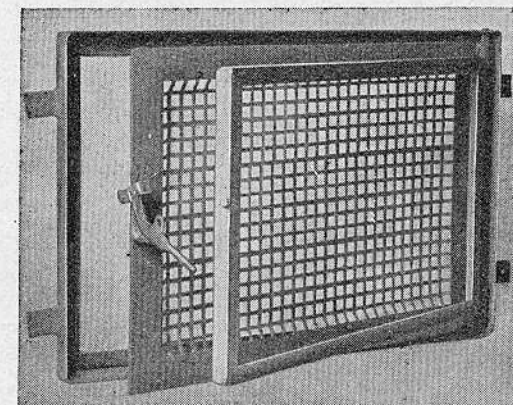
QUALITÄT
ERFAHRUNG
FORTSCHRITT
schaffen **SICHERHEIT**
und **ERFAHRUNG**

Für jeden Heizkessel die richtige Flammenform
STANDARD-TYPEN kurze, nicht zu breite Flammenform
S-TYPEN kurze, runde Flammenform (SHELL HEAD)
N-FF-TYPEN lange, schmale Flammenform
Bitte fordern Sie ALLEGRO-Lieferprogramm

Allegro

Gesellschaft für Ölfeuerung und Wärmetechnik m.B.H.
Mannheim, L 14, 6 · Telefon 232 81 am Tattersall/Kaiserring
Postanschrift: Mannheim 1 · Postfach 113

Stahl-Kellerfenster
Hoftore
Glasdächer
Treppengeländer
Balkongeländer
zu günstigen Preisen
Normalfenster 60 x 40 cm
DM 19,-



Heinrich Zecher

Schlossermeister

GROSSEN-BUSECK

Gartenstraße 11 · Telefon 341

Ganz gleich, wo man auch wohnt,
ein Weg zu **Wagner** sich immer lohnt,
denn **Wagner-Zigarren** vom Bahnhofs-Stand
sind ein Begriff im Hessenland!

ZIGARREN-WAGNER

GIESSEN, Im Bahnhof

Filialen: Hochhaus, Gießen, Ludwigsplatz

Kolonnaden, Großen-Buseck

Ihr Fachgeschäft mit der größten Auswahl

Schuhhaus
Edmund Darré



Salamander Alleinverkauf

DIKTIERgeräte – automatische TELEFONbeantworter

SCHREIBmaschinen – RECHENmaschinen – ADDIERmaschinen

BÜRO-Möbel aus Holz und Stahl · BÜRO-Bedarf aller Art

DURCHSCHREIBE-BUCHFÜHRUNGEN

für kleine und mittlere Betriebe schon komplett ab DM 66,30

SONDERANGEBOT:

ADDIERmaschinen, elektr., anstatt DM 750,-, nur DM 598,-

GÜNSTIGE ANGEBOTE:

KLEIN-SCHREIBMASCHINEN für Schüler

ADLER – OLYMPIA – VOSS u. a. m.

Verlangen Sie unseren neuen Büro-Bedarfs-Katalog



Ruf 2311 **GIESSEN** SCHULSTRASSE 4 Ruf 82905

ADRESSIERmaschinen – VERVIELFÄLTIGER – FOTOKOPIERgeräte

BUCHUNGSmachines – FAKTURIERmaschinen

Der Werdegang des Vereins

Im Jahre 1863, bei einer Gedächtnisfeier der Völkerschlacht bei Leipzig, wurde von einigen sangesfreudigen Männern der Gedanke angeregt, durch Gründung eines Gesangsvereins den deutschen Männergesang sowie das deutsche Volkslied zu hegen und zu pflegen.

Fünzig sangesfreudige Männer und Jünglinge waren von diesem Gedanken sofort begeistert, so daß die Gründung des Vereins „Germania“ bald eine vollzogene Tatsache war.

Erster Präsident des Vereins wurde Gutspächter Rudolph Güngerich, erster Dirigent Lehrer Biedenkapp.

Ein Jahr nach der Gründung wurde bei einer kleinen Feier die erste Vereinsfahne eingeweiht. Die Tätigkeit des Vereins bestand aus gesanglichen Darbietungen bei frohen und traurigen Anlässen in den Familien der Mitglieder sowie in gelegentlichen Vorträgen bei Gottesdiensten, bei Veranstaltungen der Gemeinde und in gelegentlichem Besuch von Sängersfesten.

In den ersten dreißig Jahren der Sängertätigkeit wurde sehr oft der Dirigent gewechselt. Dies war aber wohl darauf zurückzuführen, daß meistens Lehrer und Militärmusiker mit der Leitung des Vereins beauftragt waren. Auch hatte der Verein nicht immer seinen an sich guten Mitgliederstand halten können. Aber die kleine eifrige Sängerschar brachte den Verein immer wieder auf die Höhe.

Im Jahre 1898, bei der Feier des 35jährigen Stiftungsfestes, wurde die zweite Fahne eingeweiht. Freunde und Gönner des Vereins sowie die Frauen und Jungfrauen von Großen-Buseck waren an dem Kostenaufwand maßgeblich beteiligt.

Als großes Ereignis muß es gelten, daß der Verein unter der Leitung seines Dirigenten Herrn Johannes Vomend im Jahre 1906 an einem Gesangswettstreit in Lollar teilnahm und dort in der zweiten Landklasse unter sieben teilnehmenden Vereinen den 2. Preis errang. Im Jahre 1908 zog man wiederum auf einen Gesangswettstreit nach Steinberg, wo allerdings nur ein 3. Preis errungen werden konnte.

Inzwischen hatte sich Herr Konrad Nicolai in aller Stille zu einem Musiker ausbilden lassen, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigte. Der Verein übertrug ihm die inzwischen wieder verwaiste Dirigentenstelle. Im Jahre 1911 brachte der Verein von einem Gesangswettstreit in Londorf in der ersten Landklasse den 2. und den Ehrenpreis nach Hause.

Marmor- und Steinmetzbetrieb

HELMUT ENGELBRECHT

Grabstein-, Marmor- und Bauarbeiten

GROSSEN-BUSECK

Ernst-Ludwig-Straße 18 · Telefon 417

Fernsehen

Radio

Waschmaschinen

Elektrogeräte

Elektro-Installation

Haushaltwaren

IHR ELEKTRO-FACHGESCHÄFT

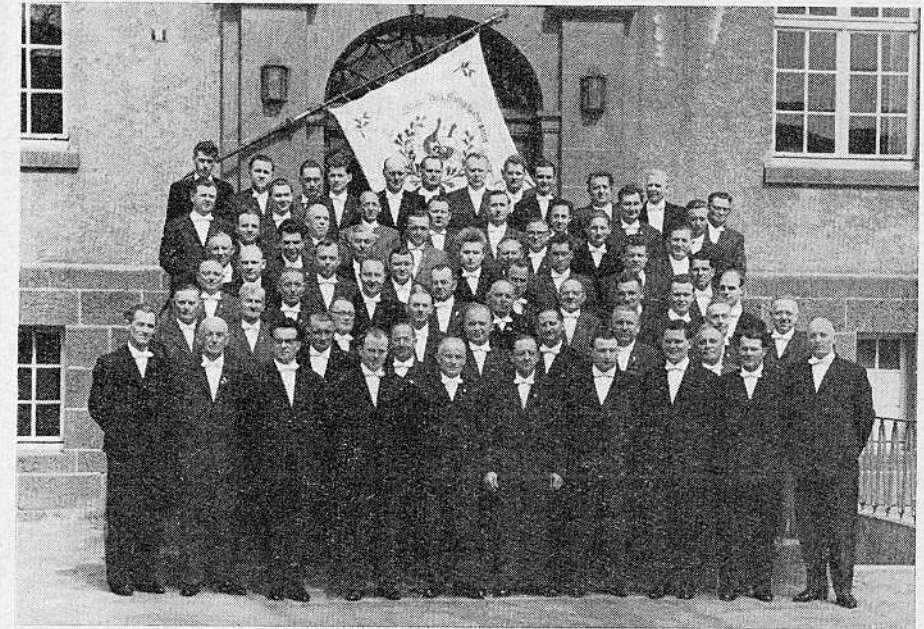
Wilhelm Rohrbach

Großen-Buseck

Oberpforte 4 · Telefon 400

Eigener Kundendienst

Bei einem Gesangswettstreit im Jahre 1912 in Wieseck hatte der Verein seinen bis dahin schönsten Erfolg zu verbuchen. In der ersten Klasse errang der Verein den ersten und den Ehrenpreis. Selbst den Hauptehrenpreis im höchsten Ehrensingen nahm man mit nach Hause. Das 50jährige Vereinsjubiläum wurde im Jahre 1913 festlich begangen.



Als im Jahre 1914 der erste Weltkrieg ausbrach, war der Verein in seinen gesanglichen Eigenschaften zurückgesetzt, da der größte Teil der Sänger eingezogen wurde.

Heinrich Klinker, Wilhelm Konstanz, Wilhelm Bergauer und Heinrich Mootz waren Opfer des Weltkrieges geworden. Ihr Andenken wird immer in Ehren gehalten.

Im Jahre 1919 unternahm der Verein die Wiederaufnahme des Gesangs unter der Leitung seines früheren Dirigenten, Herrn Konrad Nicolai aus Großen-Buseck.

1922 führte Herr Karl Sommerlad aus Beuern vorübergehend den Dirigentenstab, bis dann 1923 die endgültige Leitung Herrn Musiklehrer Albert Kasten aus Gießen übertragen wurde.

Infolge fortgeschrittenen Alters trat der erste Vorsitzende Philipp Henß zurück. Er hatte den Verein über dreißig Jahre geführt und wurde zum Ehren-